

IN KÜRZE

Jeep E-Bikes aus Offenburg ausgezeichnet

Offenburg (red/hei). Das Focus E-Bike Magazin hat bei einer Umfrage die beliebtesten E-Bike-Marken ermittelt: Erst seit Juli 2020 auf dem Markt, gehört Jeep E-Bikes nach eigenen Angaben bereits zu den Top-Marken in Deutschland und wurde nun mit dem Focus-Siegel „Lieblingmarke“ ausgezeichnet. Die Elektrofahrräder des amerikanischen Geländewagen-Herstellers seien trotz der enormen Markenvielfalt hierzulande beliebt. Jeep E-Bikes möchte laut Presseinfo auch in diesem Jahr stark wachsen und ist auf der Suche nach personeller Verstärkung im Offenburger Headquarter. Weitere Informationen unter www.jp-ebikes.de.

Hilzinger übernimmt Kasseler Firma

Walter Fenster & Türen wird Teil der Gruppe

Willstätt (red/hei). Die Unternehmensgruppe Hilzinger übernimmt mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2022 das 1937 gegründete Kasseler Handwerksunternehmen Walter Fenster & Türen mit seinen rund 60 Beschäftigten, es wird nach Firmenangaben damit Teil der Hilzinger-Gruppe. Die Eigentumsverhältnisse seien entsprechend übergegangen. Dabei bleibe Walter Fenster & Türen in seinem Handeln in der Region selbstverantwortlich autark. Standort, Produktion und Mitarbeiter laufen wie gewohnt weiter, heißt es. Der Traditions-Fensterbauer sei in der Region Kassel sehr bekannt. Gefertigt werden dort jährlich rund 22.000 Einheiten Kunststoff-Fenster.

von Kassel. Die Entscheidung der Firma Walter, sich Hilzinger anzuschließen, habe strategische und keine finanziellen Gründe, heißt es. Das Kasseler Unternehmen stehe auf sehr gesunden Beinen. Geschäftsführer Gerd Walter wird zitiert: „Mit Hilzinger kommen auch neue Fenstertypen und Oberflächen, auch Brandschutzelemente und Fassaden bei uns in den Vertrieb.“

41 Standorte

Das Produktportfolio der Hizinger-Gruppe umfasst Kunststoff-, Holz-, Aluminiumfenster, Fassadenelemente, Haustüren, Brand- und Rauchschutztüren, Flucht- oder Paniktüren. Die Unternehmensgruppe Hilzinger zählt nach eigenen Angaben mit einem kumulierten Umsatz von 234,8 Millionen Euro 2021 zu den führenden Herstellern der Branche. Mit Schwerpunkt in Deutschland, Frankreich und Tschechien produziere und verkaufe man an europaweit 41 Standorten (davon 19 Produktionsstandorte).

Zu den Kunden zählt überwiegend der Fachhandel in Deutschland, der Schweiz und dem benachbarten Europa sowie die Bau- und Wohnungswirtschaft. Durch die Integration der Firma Walter wachse die Beschäftigtenzahl nun auf 1326.

Zustimmung im Team

In einer Betriebsversammlung wurde die Integration in die Hilzinger Gruppe offiziell der Belegschaft in Kassel verkündet, wie es weiter heißt. Die Entscheidung sei auf große Zustimmung gestoßen. Inhaber Helmut Hilzinger und Geschäftsführer Christian Bandle stellten das Unternehmen den Beschäftigten vor.

Ziel sei es, noch erfolgreicher in der Wirtschaftsregion Nordhessen zu sein. Hilzinger verfüge auch über einen Metallbau-Standort in Fritzlar, 30 Kilometer westlich



Verient (von links): Simon Dethleffsen, Gerd Walter, Helmut Hilzinger, Christian Bandle und Frank Walter. Foto: Hilzinger



Rekordpreise an den Tankstellen: Die Preise für Diesel, Benzin und auch Heizöl sind zuletzt ungebremst angestiegen. Eine Belastung für Ortenauer Autofahrer.

Foto: dpa

„Der Bus ist auch keine Lösung“

Tanken ist in Deutschland so teuer wie nie zuvor. Ortenauer Verbraucher sind zunehmend besorgt über die Preisentwicklung. Auch öffentliche Verkehrsmittel sind für viele Pendler keine Alternative.

VON VICTORIA HOF

Ortenau. Die Spritpreise explodieren und es ist kein Ende in Sicht. Preissprünge wie aktuell gab es in Deutschland noch nie: Laut ADAC Südbaden verteuerte sich Super E10 seit dem Beginn des Ukraine-Krieges bis Ende letzter Woche um gut 25 Prozent, Diesel legte sogar um rund 38 Prozent zu. Bei einer Tankfüllung von 50 Litern entspricht dies einer Preissteigerung von rund 22 Euro bei Super E10 und fast 32 Euro bei Diesel.

„Dass der Anstieg bei Diesel noch größer als bei Benzin ist, ist eigentlich saisonuntypisch, aber offenbar kaufen die Leute derzeit Heizöl, weil sie nicht wissen, wie es im kommenden Winter wird“, erklärt ein ADAC-Sprecher im Hinblick auf den Ukraine-Konflikt. Und die Spritpreise werden vermutlich noch weiter steigen.

Das trifft auch auf Leserin Petra Beerhalter aus Durbach zu. Sie ist froh, bereits vor sechs Wochen Heizöl bestellt zu haben: „Würde ich heute erst bestellen, müsste ich schon rund 1000 Euro mehr dafür bezahlen“, sagt sie. Was die hohen Spritpreise angeht, ist sie besorgt. Sie fahre nicht erst seit der Explosion der Spritpreise

vorausschauend und benzinsparend. Bereits vor fünf Jahren hat sie sich für ein Hybrid-Auto entschieden. „Das ist jetzt mein Glück“, sagt sie. Da sie überwiegend in der Stadt und auf Landstraßen fahre, komme sie mit einer 45-Liter-Tankfüllung auf über 800 Kilometer. Die Durbacherin verbindet Lebensmitteleinkäufe meist mit Arztbesuchen und geht kürzere Wege zu Fuß.

Blick auf die Tank-App

Und bevor es wieder an der Zeit ist zu tanken, wirft Beerhalter immer einen Blick auf ihre Tank-App. „Interessanterweise ist das Tanken bei Achern oft günstiger als in Offenburg“, stellt sie fest. Bis nach Frankreich würde sie zum Tanken aber nicht fahren: „Das fände ich übertrieben.“

Beerhalter hofft nun, dass politisch mit Steuersenkungen in die Preisentwicklung eingegriffen werde. „Ich bin nicht mehr berufstätig, aber die meisten Leute müssen ja irgendwie zur Arbeit kommen“, sagt sie. Öffentliche Verkehrsmittel seien leider für die wenigsten eine vernünftige Alternative. Selbst von Durbach nach Offenburg fahre der Bus viel zu unregelmäßig. „Als Alleinerziehende

belasten mich die hohen Spritpreise sehr“, sagt auch Agnese Landele. Um zur Arbeit zu kommen und den Alltag mit den drei Kindern zu bewältigen, braucht die junge Frau aus Schwanau jede Woche eine ganze Tankfüllung. „Der Bus ist leider auch nicht die Lösung, denn das würde viel zu viel Zeit brauchen,

ich muss ja rechtzeitig die Kinder aus der Betreuung abholen können“, sagt sie. „Ich will gar nicht wissen, wo das noch hinführt.“ Sorgen bereiten ihr auch die Strompreise. „Wenn dann auch noch die Lebensmittelpreise steigen, weiß ich nicht mehr, wie es gehen soll.“ Sie habe sich bewusst dafür entschieden, arbeiten zu gehen, anstatt dem Staat auf der Tasche zu liegen. „Dieses Jahr wollte ich nach vielen Jahren endlich mit den Kindern mal ein paar Tage wegfahren – daraus wird nun vielleicht wieder nichts.“

HINTERGRUND

Pendlerpauschale

Hauptgrund für die dramatisch steigenden Kraftstoffpreise sei die starke Nervosität am Rohölmarkt, heißt es bei der Landesverbraucherzentrale. Solche Preissprünge wie aktuell habe es in Deutschland noch nie gegeben.

Eine kleine Entlastung könnte es allerdings geben: Die Pendlerpauschale soll rückwirkend zum 1. Januar für Fernpendelnde ab dem 21. Kilometer angehoben werden. Wer viel zur Arbeit fährt, kann an dieser Stelle also zumindest ein wenig Geld einsparen.

E-Auto zu teuer

Ähnlich geht es Uwe Hetzel, der sich angesichts der steigenden Spritpreise an uns gewandt hat. „Ändern kann man an den Preisen ja nichts, aber ein E-Auto wäre nun klasse“, sagt er. Ein E-Auto mit Anhängerkupplung sei aber leider zu teuer. „Alles unnötige Zeug aus dem Auto raus, Klimaanlage aus, fünf Minuten eher losfahren und dann sanft beschleunigen, Rollen lassen, Radio an und Cruisen“, versucht er es mit Humor zu nehmen und empfiehlt, eine persönliche Challenge zu starten, frei nach dem Motto: „Wie klein bekomme ich meinen eigenen Durchschnittsverbrauch.“

Bildschirm	eine Achtelnote	Segelkommando: wendel!	eh. span. Währung (Abk.)	fossiler Brennstoff	Vorname der Derek	heiliges Tier der Inder	Kostbarkeit	Mängel nennen
Angebot				Luftschutzraum				
Bild von da Vinci („Mona ...“)	ein Sandstein	Rauschmittel				englisch: essen		Kfz.-Z.: Altkirchen
Singvogel	Schlagart beim Boxen					Rufname Laudas †2019		Anglergruß (... Heil)
griechischer Buchstabe						Kosewort für Großvater		
griechische Siegesgöttin	int. Währungsfond (Abk.)					Fluss durch Abergden		
			einfarbig	Abkochbrühe	Kfz.-Z.: Goslar	ungekocht	Abk.: bitte wenden	Kfz.-Z.: Elbe-Elster-Kreis
			Herrenbekleidung			Vorgesetzte		
Männernamen		jagdbares Borstentier						

Sudoku

4				6	9		5	
3			7				1	
		2			8	6	3	7
		3			4		8	6
				2				
9	5		1				3	
7	3	5	2				8	
		9				5		1
6		8	4					3

Beim Sudoku soll ein quadratisches Feld aus 81 Kästchen so mit Ziffern von 1 bis 9 gefüllt werden, dass jede Ziffer genau einmal vorkommt und zwar:

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem dick umrandeten 3x3-Quadrat

Die Lösung

3	6	5	7	4	8	1	9	2
8	4	9	6	3	5	2	7	1
2	1	7	8	5	1	8	6	4
4	9	5	2	9	1	8	7	3
9	5	4	1	8	6	3	7	2
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5	9	2	4	1	8	6	3	7
3	8	6	7	5	2	1	4	9
4	1	7	3	6	9	2	5	8